

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 14 (1960)

Heft: 6: Wohnsiedlungen = Colonies d'habitation = Housing colonies

Rubrik: Mitteilungen aus der Industrie

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

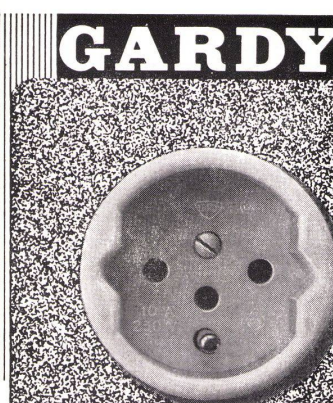
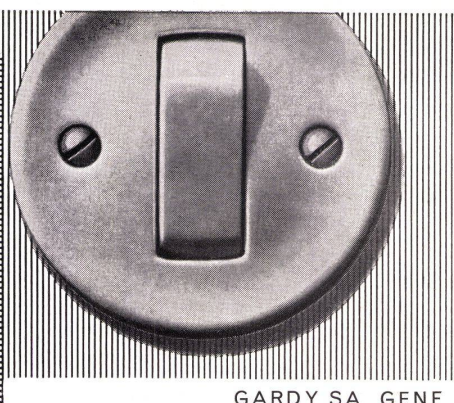
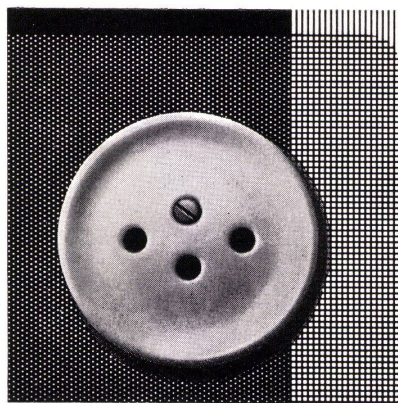
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



GARDY SA GENF

Mitteilungen aus der Industrie

Kleber für PVC-Fournierung

Ein Dispersions-Kleber für PVC-Fournierung eignet sich für die Flächenverklebung von Hart- und Weich-PVC-Folien auf Holz, Span- oder Tischlerplatten, Pappe oder ähnlichem Material. Der Auftrag erfolgt einseitig auf das Trägermaterial mit einer Leimauftragmaschine, mit Pinsel oder gezahntem Kunststoffspachtel. Das Aufwalzen der PVC-Folien auf das Trägermaterial kann mit einer Rollenpresse erfolgen. Preßdauer zirka 3-5 Minuten. Hart-PVC-Folien können besser verarbeitet werden, wenn diese einen Tag vor der Beschichtung zugeschnitten werden. Ein hochwertiger Kontaktkleber auf Neoprene-Basis eignet sich sowohl für die Flächen- als auch speziell für die Kantenverklebung von Hart-PVC-Folien. Der Auftrag erfolgt mit Pinsel oder Spachtel.

Ein anderer Neopren-Kontaktkleber, der in seinen Einsatzmöglichkeiten diesem Klebertyp entspricht, ist spritzfähig, daher auch für große

Flächen und Kanten bei Kontaktverklebung zu verwenden. Die Spritzpistole soll eine Drehstrahldüse von 2,5 mm haben; ein Arbeitsdruck von 2,5-3,5 atü ist ausreichend. Der Kompressor muß mit einem Öl- und Wasserabscheider ausgerüstet sein. H.H.

Neuartige Jalousie-Streifen

werden von der Keßler Products Inc. in Youngstown (Ohio) auf den Markt gebracht. Sie bestehen aus «Acrlan», einer Kunstfaser, die von der Chemstrand Corporation, dem zweitgrößten Chemiefaserproduzenten der Welt, hergestellt wird.

Die «Cushion-Seal» genannten Jalousien sollen über 50% haltbarer sein als die bislang verwendeten, insbesondere weil sie auch gegen große Kälte und Wärme so gut wie unempfindlich sind. Außerdem sind sie leicht, kratzfest, mühelos zu reinigen und erzeugen selbst bei heftigem Wind kein lästiges Rattern. Ihre wärmeisolierenden Eigenschaften verhindern außerdem das unangenehme Beschlagen und Gefrieren der Fensterscheiben.

Plastik-Fassadenputz - ein neues Verschönerungsmittel für Fassaden und Wände

Die Außenflächen älterer Gebäude sind in den meisten Fällen so unansehnlich, daß sie in das neuzeitliche Stadt- oder Dorfbild nicht mehr passen. Mit Neuanstrichen allein ist hier nicht viel geholfen. Überdies werden bei solchen Neuanstrichen wegen der Kostspieligkeit einer ordentlichen Renovierung der Außenflächen oft nur einfache Ausbesserungen gemacht; diese relativ billige Auffrischung der Flächen entspricht aber nur in den seltensten Fällen den qualitativen Erwartungen.

Ein Unternehmen hat nun ein Verfahren entwickelt, mit dem man in einem Arbeitsgang Fassaden, aber auch Innenwände renovieren kann. Man trägt nur eine gebrauchsfertige pastöse Plastikmasse im Rollverfahren (mittels Lammfellroller) auf, wobei Struktur und Schichtdicke einem rauen Zementputz entsprechen. Nach etwa zwei Stunden hat die Oberfläche der Schicht bereits abgehoben; die vollständige Durchtrocknung wird nach etwa 24 Stunden erreicht. Der Belag hat die Härte eines Zementputzes, obwohl die Plastikmasse weder Zement- noch Kalkzusätze enthält. Das Auftragen der Masse soll nur bei trockenem, möglichst schattigem Wetter und keinesfalls bei direkter Sonnenbestrahlung vorgenommen werden. Eine Vorgrundierung ist bei Verputzen oder Steinflächen nicht erforderlich; doch muß die Fläche vorher durch leichtes Abbürsten von Staub und Schmutz gereinigt und anschließend gut angefeuchtet werden. Die Plastiksicht ist absolut wetterfest, frost- und hitzebeständig und bleibt trotz ihrer Härte elastisch, so daß Rißbildungen nicht zu befürchten sind. Ein weiterer Vorteil der Masse besteht darin, daß sie kleinere Risse im Putz bis zu 1-2 mm Breite ohne vorherige Verspachtelung ausfüllt und überdeckt, wodurch eine wesentliche Zeitersparnis erzielt wird. Wegen der außerordentlich großen Haftfestigkeit nicht nur auf Stein- oder verputzten Flächen, sondern auch auf Holz, können damit auch Holzhäuser und Baracken gestrichen werden. Bei frischem Holz ist eine Vorbehandlung des Untergrundes mit einem Spezial-Voranstrich notwendig. Auf Eisen haftet der Plastikputz auch; doch ist ebenso eine Vorgrundierung erforderlich. Eine wesentliche Eigenschaft der verwendeten Plastikmasse ist ihr Atmungsvermögen. Interessant ist das Ergebnis der angestellten Versuche: Betonplatten wurden mit einer 3 mm starken Schicht Plastikmasse versehen und starken Temperaturschwankungen ausgesetzt. Hierbei sind die Platten abwechselnd zwei Stunden mit Wasser bei Zimmertemperatur berieselt und anschließend zwei Stunden einer Wärme von +80° C ausgesetzt worden. Nach einer weiteren zweistündigen Berieselung wurden die Platten zwei Stunden einer Kälte von -32° C ausgesetzt. Jeder Versuch wurde 25mal wiederholt. Trotz den enormen Beanspruchungen konnten in keinem Fall irgendwelche Veränderungen in der Struktur, Rißbildung oder Abblätterung beobachtet werden. Hieraus ersieht man die außerordentlich hohe Haftfestigkeit und Elastizität des Materials. Versuche an freistehenden Gebäuden, die sich über zwei bis drei Jahre erstrecken, bestätigen diese Eigenschaften. Bei Außenversuchen wurde die Masse auf drei bis sechs Tage frischen Zement- und Kalkverputz aufgerollt, der vorher nur angefeuchtet worden war. Auch hier waren keine Veränderungen der Plastiksicht, selbst nach zwölf Monaten, festzustellen. Es ist bei dieser Methode keine Wartezeit von vier bis sechs Wochen nach Aufbringung des Putzes erforderlich, wie dies sonst üblich ist. Die Plastikmasse haftet auch ohne Flutieren oder Grundieren auf dem frischen Fassadenputz. Indessen ist gegen ein vorheriges Flutieren nichts einzuwenden, wenn mit späteren Ausblähungen zu rechnen ist, die auch den Plastikputz durchschlagen könnten. TPD

Sitzgruppe Entwurf Peter Staiger
Teetisch und Anstellisch in Ahorn
schwarz lackiertes Winkeleisen
Sitzmöbel Gestell Stahlrohr verchromt
Armlehnen Ahorn Polster Stoffbezug

Teetisch Fr. 180.- Anstellisch Fr. 160.-
Polsterbank inkl. Stoff Fr. 635.-
Fauteuil inkl. Stoff Fr. 288.-

Keller+Bard Basel

Möbel und Innenausbau
Laden Bäumlengasse 22
Basel Tel. 061 24 96 89
eigene Möbelwerkstätten

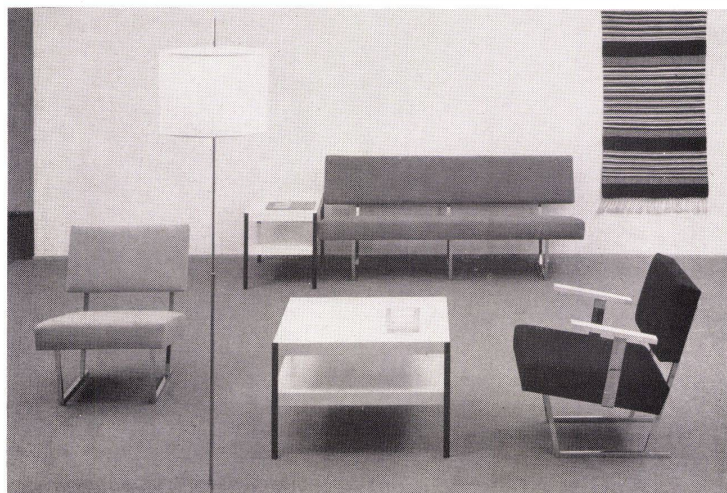
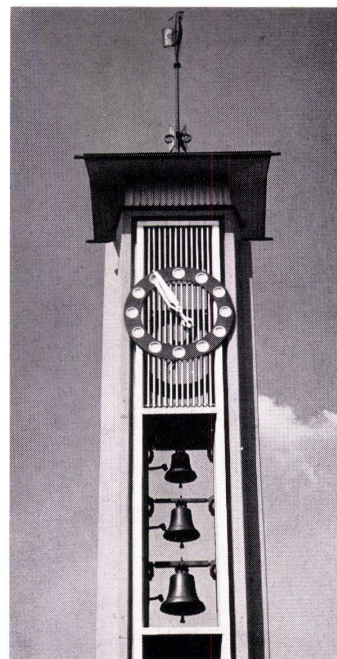




Foto-Hänssler löst für Sie alle fotografischen Probleme. Nebst einem fachlich vorzüglich eingespielten Mitarbeiterstab ermöglicht unsere technisch vollkommene Einrichtung auch Ihre anspruchsvollsten Aufträge makellos auszuführen. Handelt es sich um Innen-, Außen- oder Modellaufnahmen, technische Details, Reproduktionen, Reportagen, Dias nach Farb- oder Schwarzweiß-Vorlagen, optimale Wiedergabe eines bestimmten Artikels usw., wir sind in der Lage, Sie gut und kurzfristig zu bedienen. Groß-Vergrößerungen für Ausstellungen und Wettbewerbe, Groß-Auflage von Reklamefotos sind gleichfalls unsere Spezialität. Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte – Sie können sich jederzeit auf uns verlassen.

**Foto-Hänssler
Foto- und Kino-
Spezialhaus
Bahnhofstraße 22
beim Paradeplatz
Zürich 1
Tel. 051/23 58 80**



Bau einer großen Uran- gewinnungsanlage in Schweden

Kürzlich wurde mitgeteilt, daß die Pläne für den Bau einer großen Uran-gewinnungsanlage am Billingen-Berg in Südwestschweden von der schwedischen Atomenergie-Delegation genehmigt worden sind. Das Projekt wird schätzungsweise 115 Millionen Schwedenkronen kosten und bis 1964 verwirklicht sein. Die Produktion der Anlage, die den Namen Ranstad-Werke tragen wird,

soll im Jahr 120 t betragen, wofür der Abbau von ungefähr 900 000 t des einheimischen Rohschiefers erforderlich wäre. Der Schiefer enthält Einlagerungen einer speziellen Sorte von Kalkstein, der im Laufe des Produktionsprozesses vom Schiefer abgesondert wird. Er wird für die Neutralisierung der Abwässer der Laugeanlage Verwendung finden. Das raffinierte Erz enthält ungefähr 320 Gramm Uran per Tonne. Mit dem Bau der neuen Anlage, die von der AB-Atomenergie betrieben werden

wird, soll dieses Jahr begonnen werden. Man rechnet damit, daß die Ranstad-Werke einen großen Teil des schwedischen Uranbedarfes decken; gewisse Mengen werden aber noch zu importieren sein. TPD

Liste der Fotografen

A. Barth, Schönenwerd
W. Binder, Zürich
Domus, Milano
J. Goerth-Bauer, Düsseldorf
Grob, Glattburg

Heidersberger, Braunschweig
J. Henry, Zürich
Koch, Optik AG, Zürich
London County Council, London
E. Maurer, Zürich
A. Ruegger, Zürich
H. Schlappfer, Luzern
A. von Steiger, Zürich

Satz und Druck
Huber & Co. AG, Frauenfeld

zeitgemäss und



gediegene Stahlmöbel,
die auch in Ihren Räumen
beschwingtes, rationelles
Arbeitsklima schaffen,
robuste, präzise Aus-
führung, Platte Holz mit
Kunststoff, Einteilung
nach Ihrem Wunsch,
Schubladen auf 10 Kugel-
lagern lautlos rollend.



arbeits- freudig

Staba-Pulte



BAUER

Vertretungen:

Basel
Erwin Schwarz
Blauenstrasse 19
Tel. 061/39 04 00

Lausanne
L. M. Campiche S.A.
3, rue Pépinet
Tel. 021/22 22 22

Lugano
A. Ferrari
Via G. Vegezzi 5
Tel. 091/2 22 03

Bauer AG. Zürich 6/35
Nordstrasse 25/31
Tel. 051/28 94 36
Stahlpulte und
Registraturanlagen